

Jahresbericht 2019 Rhönradturnen Turngau Rhein-Westerwald

Auch dieses Jahr startete wieder mit dem ersten Qualifikationswettkampf in Lahnstein. Der SÜWAG Cup war dabei wieder gut besucht und fand am 17.03.2019 statt. Durch mangelnde Kampfrichter entstand ein Problem, das gerade durch das neue Wettkampfsystem, bei dem -bisher noch freiwillig- Zwei- oder Dreikampf geturnt werden konnte, nicht verbessert wurde.

Die beiden weiteren Qualifikationswettkämpfe waren die Rheinlad-Pfalz-Meisterschaften in Polch am 30.03.2019 und die offenen Gaumeisterschaften Rhein-Westerwald in Betzdorf am 25.05.2019. Auch bei diesen Wettkämpfen war es oft gerade so möglich zwei Kampfgerichte aufzustellen, sodass sich Wettkämpfe oft verzögerten oder zwischendurch etwas verändert werden musste.

Dafür fand dieses Jahr wieder eine Kampfrichterausbildung für Stufe 1 und 2 am 02./03.02.2019, sowie am 29./30.06.2019 statt, die von vielen Vereinen gut angenommen wurde. Die Theorie wurden dabei von den meisten Teilnehmern bestanden. Lediglich beim Werten des Aufbaus gab es noch Schwierigkeiten, sodass am 23./24.11.2019 noch einige Nachprüfungen stattfinden werden. Außerdem wird es auch eine Kampfrichterausbildung Stufe 3 geben, die am 23./24.11.2019 und am 11./12.01.2020 in Bielefeld und Bergisch Gladbach stattfindet.

Durch die gut besuchten Qualifikationswettkämpfe haben sich mehrere Turnerinnen und auch ein Turner aus dem Turngau Rhein-Westerwald für den Deutschland-Cup in Bielefeld qualifiziert oder befinden sich auf dem direkten Nachrückplatz (DJK Wissen-Selbach 6, TV Jahn Brachbach 5, DJK Betzdorf 6, VfL Dermbach 3). Dieser findet am 09./10.11.2019 in Bielefeld statt.

Ab nächstem Jahr bleibt abzuwarten wie die Qualifikationswettkämpfe gelingen und auch genutzt werden, da nun der Zweikampf mit Spirale oder Sprung von den 13-14-Jährigen geturnt werden muss. Gerade deswegen wurde dieses Jahr darauf geachtet, dass bei den Lehrgängen nicht nur Gerade, sondern auch Sprung und Spirale fleißig trainiert wurde. Es gab zwei Leistungslehrgänge für Anfänger in Gerade, Sprung und Spirale (27.04.2019; 21.09.2019) und einen Lehrgang für Fortgeschrittene am 21.09.2019. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Turnerinnen in Gerade, trotz der immer höheren Schwierigkeiten in den letzten Jahren, sehr gute Leistungen zeigten. Auch in der Disziplin Sprung wurde dieses Jahr gut trainiert und einige Kinder konnten ihre Sprünge ausbauen. Allerdings fehlt es hier noch an Erfahrung und Zeit der Trainer um mit jedem Kind an den Disziplinen zu üben. Gerade der zeitliche Aspekt und auch die fehlenden Erfahrungen werden bei der Disziplin Spirale sichtbar: hierzu fehlen den Vereinen oft Platz, Zeit und auch fehlende Kenntnisse über das Führen der Spirale. In den Lehrgängen dieses Jahr wurde daher darauf geachtet nicht nur den Kindern, sondern auch den Trainern/Trainerinnen Kenntnisse zu vermitteln. Auch für nächstes Jahr ist schon ein Lehrgang mit Dorothee Traut geplant, die durch zahlreiche Trainererfahrungen weitere Tipps vermitteln wird (09.05.2020).

Außerdem fand dieses Jahr der Team-Worldcup in Japan statt, an dem Luca Christ des VfL Lahnstein durch sehr gute Leistungen der letzten Jahre teilnehmen konnte. Als Vize-Weltmeister durfte er in seiner Paradedisziplin Sprung antreten und verhalf so seinem Team mit einem seiner besten Sprünge zu Gold. Weiterhin ist zu nennen, dass für ihn und Timea Klaedtke schon die Süddeutschen Meisterschaften stattfanden. Dabei verpasste Timea Klaedtke mit dem 13. Platz nur ganz knapp die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften, während Luca Christ in allen Disziplinen siegte und sich mit einem Abstand von fast 3 Punkten deutlich den Mehrkampftitel sicherte. Die Deutschen Meisterschaften finden am 26.10.2019 statt.

Termine für nächstes Jahr wurden in den TK-Sitzungen festgelegt:

28.03.2020	Süwag-Cup	Lahnstein
04./05.04.2020	Eupen Pokal	Eupen (Belgien)
25.04.2020	Rheinland-Pfalz Meisterschaften	Betzdorf
06.06.2020	Gaumeisterschaften des TG Rhein-Westerwald	Wissen
12.09.2020	Wettkampf	Polch
07./08.11.2020	Deutschland-Cup	N.N.
	Kreismeisterschaften	N.N.

Für nächstes Jahr muss auf jeden Fall geschaut werden, inwieweit der Zweikampf für die meisten Vereine möglich gemacht werden kann und wie die Wettkämpfe umgesetzt werden können.

Weiterhin sollen sich durch den Zweikampf die Wertungsbestimmungen ändern, damit die verschiedenen Disziplinen vergleichbarer werden. Allerdings sind bis jetzt leider noch keine genaueren Informationen zu diesem Thema bekannt.

Die neue Startpassregelungen hat im letzten Jahr nur zu wenigen Problemen geführt und wurde bisher gut angenommen.

Jennifer Lück- Gaufachwartin f. Rhönradturnen